

Austausch mit der AG 60 plus



Die AG 60 plus um Heinz Oesterle, Gabriele Skiba und Harald Schmid im Austausch mit den Fraktionsmitgliedern Harry Scheuenstuhl, Holger Gießhammer und Doris Rauscher in der Pfalzstube des Bayerischen Landtags am Rande des Plenums.

Ein Altenhilfestrukturegesetz wäre ein mögliches Werkzeug, um gute Lebensbedingungen für ältere Menschen in allen Landesteilen, besonders in strukturschwachen Regionen, sicherzustellen. Nicht zuletzt unsere bayerischen Kommunen benötigen klare Vorgaben und Unterstützung auch bei der Förderung von Gesundheit und Verbesserung der Pflege- und Sorgestrukturen.

Das seit 2013 bestehende Bayerische Seniorenmitwirkungsgesetz sichert zudem die Verbesserung der politischen Mitwirkung älterer Menschen auf örtlicher und überörtlicher Ebene.

Die BayernSPD schlägt hier mehr Gewicht für Seniorenpolitik vor: Länder sollen klare Vorgaben zur Altenplanung machen und so die Kommunen unterstützen.

Außerdem ein wichtiges Thema: Bezahlbarer Wohnraum für Senioren in Bayern. Der demografische Wandel führt zu einem steigenden Bedarf an altersgerechtem und bezahlbarem Wohnraum, denn rund 70% der Pflegebedürftigen in Bayern werden zuhause versorgt.

Die BayernSPD fordert daher eine Milliarde Euro für den Bau bezahlbarer Wohnungen.